

## Zusatzchancen

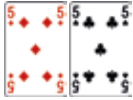
Das Casino Bad Ragaz bietet seinen Gästen zwei beliebte Zusatzchancen an. Dies sind „Perfect Pairs“ und „House Money“. Bei beiden Chancen haben die Spieler die Möglichkeit, unabhängig von der eigentlichen „Black Jack“-Wertung, einen Gewinn zu erzielen. Die Zusatzchancen haben eigene Felder auf denen die Einsätze platziert werden können.

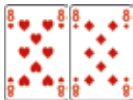
### 1. Perfect Pairs

Die Zusatzchance „Perfect Pairs“ kann nur gespielt werden, wenn auch ein Einsatz in der Box getätigt wurde. Hat ein Spieler in mehreren Boxen Einsätze getätigt, kann er zu jedem Einsatz in einer Box auch einen Einsatz auf „Perfect Pairs“ leisten. Die Einsätze können 5, 10 oder 20 CHF betragen.

Im Gegensatz zum Black Jack spielt bei „Perfect Pairs“ auch die Spielkartefarbe (Herz, Kreuz, Pik oder Karo) eine Rolle.

Wie der Name „Perfect Pairs“ schon sagt, geht es darum, dass der Spieler darauf wettet, dass er mit den ersten beiden Karten ein Paar hat, z.B. zwei Dreier oder zwei Könige. Dabei werden drei Gewinnvarianten unterschieden:

 **„Mixed Pair“**  
Hat der Spieler ein Paar mit einer roten (Herz oder Karo) und einer schwarzen (Kreuz oder Pik) Karte, erhält er seinen Einsatz 6-fach ausgezahlt.

 **„Coloured Pair“**  
Hat der Spieler ein Paar und beide Karten sind entweder rot oder schwarz in unterschiedlichen „suits“, erhält er seinen Einsatz 12-fach ausgezahlt.

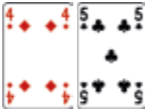
 **„Perfect Pair“**  
Hat der Spieler zwei identische Karten, erhält er seinen Einsatz 25-fach ausgezahlt.

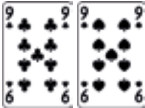
Wenn die beiden ersten Karten des Spielers kein Paar ergeben, ist der Einsatz verloren.


### 2. House Money


Auch bei „House Money“ wettet der Spieler auf seine ersten beiden Karten. Dabei wettet er darauf, ähnlich wie beim Poker, dass eine bestimmte Kombination erscheint. Die Einsätze bei „House Money“ betragen mindestens die Hälfte und höchstens das 5-fache des ausgewiesenen Tischminimums. Ein Einsatz kann nur vom jeweiligen Boxeninhaber getätigt werden. Voraussetzung ist aber ein Einsatz für Black Jack auf der Box.

Der Spieler gewinnt, wenn seine beiden ersten Karten folgende Kombinationen aufweisen:

 **Strasse**  
Zwei in der Reihenfolge aufeinander folgende Karten  
**Gewinnauszahlung 1:1**

 **Paar**  
Zwei Karten desselben Wertes  
**Gewinnauszahlung 3:1**

 **Straight Flush**  
Zwei in der Reihenfolge aufeinander folgende Karten in der gleichen Spielkartefarbe  
**Gewinnauszahlung 4:1**

 **Royal Flush**  
Ass und König in der gleichen Spielkartefarbe  
**Gewinnauszahlung 9:1**

Wenn ein Spieler seine „House Money“-Wette gewonnen hat, kann er sich den Gewinn samt Einsatz auszahlen lassen, oder seinem Black Jack Einsatz komplett oder in Teilen hinzufügen. Falls er sich für Letzteres entscheidet, muss diese Erhöhung auch bei einer Verdoppelung oder beim Splitten entsprechend gebracht werden.

# BLACK JACK



## ÖFFNUNGSZEITEN

Sonntag bis Donnerstag	12 Uhr bis 03 Uhr
Freitag und Samstag	12 Uhr bis 04 Uhr
Live Game	täglich ab 18 Uhr

Mindestalter 18 Jahre (Ausweispflicht).  
Um sportlich elegante Kleidung wird gebeten  
(lange Hosen und geschlossene Schuhe für Herren).

Casino Bad Ragaz • Hans-Albrecht-Strasse • 7310 Bad Ragaz  
www.casinoragaz.ch • www.facebook.com/CasinoBadRagaz  
Tel. 081 303 39 39 • casino@casinoragaz.ch

  
**CASINO**  
Bad Ragaz

## Willkommen im Casino Bad Ragaz

Wir möchten Ihnen Spass und Vergnügen in einer Form vermitteln, in der die Spannung nicht zu kurz kommt. Diese Broschüre soll Ihnen einen ersten Überblick über die Spielregeln und das Vorgehen beim Black-Jack geben. Natürlich stehen Ihnen unsere Mitarbeiter auch bei individuellen Fragen oder für eine persönliche Spielerklärung jederzeit zur Verfügung.

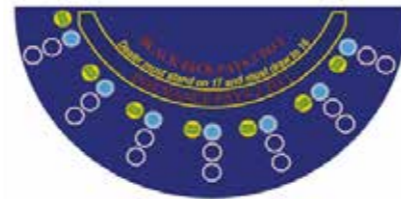
### Das Casino-Team wünscht Ihnen viel Erfolg!

Wie alle vergnüglichen Ding im Leben birgt auch das Spiel um Geld Gefahren. Gerne empfehlen wir Ihnen zu diesem Thema unsere Broschüre „Spielen - ein Problem?“. Für weitere Informationen und Beratungen stehen Ihnen unsere geschulten Mitarbeiter jederzeit zur Verfügung.

## Spielerklärung

Black Jack ist ein Spiel, welches im Casino Bad Ragaz mit 6 Kartendecks à 52 Karten gespielt wird. Jedes Deck hat 13 Kartenwerte. Die Karten werden in der Regel mittels eines Shufflers gemischt.

Der Spieltisch hat 7 sogenannte „Boxen“, auf denen die Spieler ihre Einsätze tätigen können. Jeder Box ist ein Sitzplatz zugeordnet. Ein Spieler kann Einsätze auf mehreren Boxen tätigen. Der jeweilige Inhaber des Sitzplatzes entscheidet für „seine“ Box. Mitspieler auf dieser Box unterwerfen sich den Entscheidungen des Boxeninhabers. Die Minimum- und Maximeinsätze pro Box sind auf den Displays an den Tischen ersichtlich.



Die Spieler setzen darauf, dass sie einen höheren Kartenwert als der Dealer, welcher die Bank vertritt, erzielen, ohne jedoch den Wert 21 zu überschreiten. Hat der Spieler am Ende mehr Punkte als der Dealer, ist das Spiel gewonnen. Das Spiel wird verloren, wenn die Punktzahl kleiner als die des Dealers ist, oder wenn die Punktzahl 21 überschreitet. Haben beide Parteien die gleiche Punktzahl nennt man dies „Stand off“. In diesem Fall wird der Einsatz nicht bezahlt und kann vom Spieler zurückgenommen werden.

Beim Ermitteln der Punktzahl werden die Kartenwerte addiert, wobei alle Bilder (Bube, Dame, König) den Wert 10 haben und alle anderen Karten den aufgedruckten Wert. Bei einem Ass kann der Spieler entscheiden ob es 1 oder 11 zählen soll.

Der höchste erzielbare Wert ist „Black Jack“, 21 Punkte mit zwei Karten. Ein „Black Jack“ ist in der Wertigkeit höher als die addierte Punktzahl von 21 aus drei oder mehr Karten.

## Verteilung der Karten

Nachdem die Spieler ihre Einsätze getätigt haben, sagt der Dealer das Spiel ab und beginnt mit der Kartenverteilung. Dazu gibt er beginnend links mit Box 1 zunächst jedem Spieler eine offene Karte, nimmt sich selber auch eine offene Karte und gibt dann jedem Spieler eine zweite offene Karte aus.

Danach beginnt der Dealer die Spieler der Reihe nach zu fragen ob sie weitere Karten wünschen um ihren Kartenwert zu verbessern. Wenn ein Spieler den Punktwert von 21 überschreitet, werden die jeweiligen Karten eingezogen und der Einsatz geht verloren. Nachdem alle Spieler ihre Karten erhalten haben, zieht der Dealer seine weiteren Karten. Dabei wird er bis zum Punktwert 16 weitere Karten ziehen und ab dem Punktwert 17 keine weiteren Karten mehr ziehen. Wenn der Dealer seine letzte Karte gezogen hat, steht das Spielergebnis fest.

## Die Spielentscheidung

Der Dealer vergleicht nun seinen Punktwert mit denen der Spieler. Hat der Dealer mehr Punkte, wird der Einsatz des Spielers eingezogen. Hat der Dealer weniger Punkte zahlt er den Einsatz des Spielers 1:1 an. Gewinnt der Spieler mit einem „Black Jack“, erhält er seinen Einsatz im Verhältnis 3:2 angezahlt. Bei einem Stand off gibt es keine Zahlung und der Spieler kann über den Einsatz wieder verfügen. Die nächste Spielrunde beginnt.

## Optionen für den Spieler

Um das Spiel interessanter zu gestalten hat der Spieler verschiedene Optionen um sein eigenes Spiel zu gestalten und für sich günstige Spielsituationen zu optimieren. Im Einzelnen sind dies:

- Versicherung gegen einen Black Jack der Bank
- Verdoppeln des Einsatzes
- Splitten von gleichwertigen Karten

## Versicherung

Wenn die erste Karte des Dealers ein Ass ist, können sich die Spieler gegen einen „Black Jack“ der Bank versichern. Sie können dies tun, indem sie die Hälfte ihres Grundeinsatzes in der „Insurance Line“ platzieren. Wenn der Dealer einen „Black Jack“ erzielt, wird dieser Einsatz im Verhältnis 2:1 ausgezahlt. Erzielt der Dealer keinen Black Jack, sind die Einsätze auf der „Insurance Line“ verloren.

## Verdoppeln

Ein Spieler hat die Möglichkeit seinen Einsatz zu verdoppeln, nachdem er die beiden ersten Karten erhalten hat. Nach dem Verdoppeln erhält der Spieler immer genau eine weitere Karte.

Die Möglichkeit des Verdoppelns entfällt, wenn der Spieler mit den beiden ersten Karten einen „Black Jack“ hat. Eventuelle Mitspieler auf der Box können ihre Einsätze ebenfalls verdoppeln, müssen dies aber nicht. Ohne die Entscheidung des Boxeninhabers den Einsatz zu verdoppeln, können die Mitspieler diese Option nicht wahrnehmen.

## Splitten

Sind die beiden ersten Karten gleichwertig, kann der Spieler einen Split vornehmen. Das bedeutet, dass mit je einer der zwei gleichwertigen Karten eine neue „Hand“ gebildet wird. Der Spieler muss für diese zweite Hand den gleichen Einsatz noch einmal bringen. Sind die beiden ersten Karten einer neu gebildeten Hand gleichwertig, kann erneut gesplittet werden.

Mitspieler auf der Box können bei jedem Split ebenfalls einen erneuten Einsatz bringen, müssen dies jedoch nicht. Möchte ein Mitspieler bei einem Split nicht mitmachen, spielt er weiterhin auf der ersten „Hand“ mit.

Auch bei gesplitteten Händen kann wie oben beschrieben der Einsatz nach den ersten beiden Karten verdoppelt werden, wenn eine weitere Karte verlangt wird.